



Ein kunterbuntes Jubiläumsfest 60 Jahre Pfadi Zuchwil

INHALT

60 Jahre Pfadi
Zuchwil

Kantonallager
KaLa 2014

Der Vicepräsi

Die Spalte des
Kassiers

Lottomatch 2014

„Merci vüu mou
allne Hälferinne
und Hälfer

Nicht vergessen !!

Kontaktadressen



Am Nachmittag des 6. September herrschte reges Treiben auf der Wiese beim Pisoni-Schulhaus: Zur Feier ihres 60. Geburtstags organisierte die Pfadi Zuchwil eine «Pfadi-Chilbi». Während sich ihre Eltern in einer Kaffee-Ecke unterhielten, konnten sich Zuchler Kinder und Jugendliche an verschiedenen Posten amüsieren. Für jeden Geschmack war etwas dabei: Während sich beispielsweise Fallschirmspiele und eine Hüpfburg bei Rabauken grosser Beliebtheit erfreuten, konnten sich Bastelfreudige ein Somawürfel-Puzzle zusammenkleben und verzieren. Ältere Gäste kamen an der folgenden Feier im Pfadiheim auf ihre Kosten: Viele ehemalige Pfadfinder nahmen die Gelegenheit wahr, ihre Mit-Pfadis wiederzusehen. Die drei lokalen Bands «5-lieber», «The Tackers», und «The Return of the Beatfreak» sorgten für die musikalische Untermalung des Abends. *Manuel Frischknecht v/o Merlin*



Von Leuchttürmen und Robotern



Volle Leuchtkraft voraus!» lautete das Motto des Solothurner Kantonallagers, wo die Pfadiabteilungen Luterbach und Zuchwil eine Woche verbrachten.

Zusammen mit Pfadis aus dem ganzen Kanton standen sie dort den Leuchtturmwärtern Greti und Oski zur Seite. Deren schöner, alter Leuchtturm sollte wegen seiner mangelnden Leuchtkraft von der Firma «Geiz & Kragen» durch eine hochmoderne, roboterbetriebene Variante ersetzt werden. Um dies zu verhindern, versuchten die Pfadfinder auf ver-

schiedenste Arten, neues Leuchtmaterial aufzutreiben: Unter anderem wurden Piratenschätze gesucht und Glühwürmchen gefangen. Daneben gab es im Lager auch viele weitere Abenteuer zu erleben – sei es bei einer Partie «Töggelen» im riesigen Tischfussballfeld oder bei einer Flossfahrt auf dem Schwarzsee.

Weitere Eindrücke aus dem KaLa 2014 finden sich unter www.pfadi-zuchwil.ch oder www.kala14.org

Manuel Frischknecht v/o Merlin



Die beiden Leuchtturmwärter Oski und Greti bangen um ihren Leuchtturm.



Die Kinder lassen sich vom nassen Wetter die Laune nicht verderben und spielen unverdrossen Polish Bulldog.



Im überdimensionalen Töggelikasten dürfen die Spieler die Stange nicht loslassen.



Wie löst man einen gordischen Knoten aus einer Menschenkette?



Am Schlussabend sind alle Kinder auf dem Hauptplatz versammelt. Der Leuchtturm ist gerettet und leuchtet den Seefahrern wieder den Weg.

Unser Vicepräsi....

Seine Pfadikarriere fing **Daniel Thüler v/o Hamster** bei den Wölfli in der Meute Schiwa an. Dort fiel er schon bald mit seinen Ideen und Führungsqualitäten auf. So wurde er im Sommer 1965, zum Leitwolf des Rudels Braun befördert. Das zog sich dann später in der Pfadi im Stamm Kyburg so weiter.



Er wurde Jungvenner, Venner, Hilfsstammführer, Stammführer. Dann, nach Mutz's Rücktritt, aus gesundheitlichen Gründen, übernahm er mit 20 Jahren ab 1.1.1976 das Amt des Abteilungsleiters. Er organisierte und betreute in seiner Pfadikarriere viele Lager. Die Höhepunkte waren sicher:

im April 1972 das 1. Leiter-/Rover-Auslandlager in Luxemburg und wegen gutem Gelingen im Jahr darauf eines in England/Schottland! Die Teilnehmenden schwärmen heute noch davon.



1974 leitete er wegen Spitalaufenthaltes von Mutz, den Unterhaltungsabend (UA) als verantwortlicher Pfadivertreter. Dies aber natürlich mit sehr grosser Unterstützung von Nelly Reber, Mutz's Frau, sowie vielen weiteren Helfern. Die diesbezüglichen Hürden empfand er als Herausforderung und meisterte sie mit viel Freude. Dieser UA wurde, wie auch die anderen zuvor, ein grosser Erfolg!

Nach seinem Rücktritt aus der "aktiven" Pfadi übernahm er, nach einer kurzen Pause, das Präsidium im Heimverein.

Als Mitglied ist er selbstverständlich seit der Gründung dabei und hat schon bei der Planung des heutigen Pfadiheims mitgeholfen. Einige Jahre später gab er sein Amt in jüngere Hände ab. Auf Hamster konnte man aber nicht verzichten. Am 31.1.2006 nahm er erstmals wieder (als Besucher) an einer Vorstandssitzung teil. Er soll Mario

Schneider v/o Tiger, in seiner Doppel-Funktion als Vicepräsi und Aktuar entlasten. An der GV vom 13.3.2006 wurde er einstimmig als Vizepräsi gewählt. Seither dürfen wir erneut auf seine wertvolle Mitarbeit zählen. Einige erfolgreiche Projekte tragen seine typische Handschrift. Wie z.B. das VISTA und die Homepage (seit 2007), den Anbau des Materialraumes ans Heim (2008), dann als Grossanlass, das 30-Jährige Jubiläum des Heims, mit erstmaligem Ehemaligentreffen im Jahre 2009, das dann 2011 in kleinerem Rahmen eine Wiederholung fand. Dazwischen, (2010) kam noch die (Teil-)Sanierung des Heim-Daches, der kompletten WC- und Duschanlagen, sowie die Wegbeleuchtung zum Heim und das Entfernen des Cheminée aus dem Heim (2012), als ersten Schritt für die Energieoptimierung. Hier überall hat uns Hamster mit seiner Erfahrung und Finanzierungsideen tatkräftig unterstützt. Wobei „unterstützt“ ist eigentlich das falsche Wort. Er hat den „Karren gezogen“!



Er bringt immer wieder neue Ideen! z.B. den Energiefond welcher unsere Zukunft im Energiebereich (Heizung, Isolation etc.) absichern soll. Auch die neuen Statuten, sowie ein transparentes Buchhaltungsprogramm (ab 2012) sind aus seiner Feder! Er ist auch sonst immer da und hilft tatkräftig mit, wenn man ihn braucht!

Er stellt aber auch ab und zu treffende Fragen, welche selbstverständlich nicht immer und überall gleich gut ankommen. Dies zu einzelnen Themen des Heimvereins aber auch bezüglich der Zusammenarbeit und Zukunft mit der Pfadi. Diese Fragen sind aber essentiell wichtig für die Zukunft! Ohne aufrütteln verkommt man in einen Trampelpfad und das hat nichts mit „Pfad finden“ zu tun! Hamster ist aber auch ein einfühlsamer und geschickter Vermittler in etwas trübere Situationen!

Hamster, wir sind Dir enorm dankbar für Deine Leistungen für den Heimverein und natürlich nicht zuletzt für die Pfadis, für die wir ja schlussendlich da sind! In der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft! Wir freuen uns, dass wir auf dein Engagement noch möglichst lange zählen dürfen.

Deine Kollegen des Vorstandes sowie Georg Häberli v/o Kibitz als unterstützende Kraft dieses Berichtes.

! Herzlichen Dank !

Im vergangenen Jahr haben uns wiederum über 160 Mitglieder (davon 10 Neumitglieder) mit ihrem Mitgliederbeitrag tatkräftig unterstützt. Und durch fast 100 Spenden, grösstenteils aus den Reihen unserer Mitglieder, von ehemaligen Pfadis und uns wohlgesinnten Personen, ist ebenfalls eine beträchtliche Summe zusammengekommen. Mehr als 1/3 davon, wurde „zu Gunsten des Energiefonds“ gespendet. So kommen wir unserem Ziel, der Sanierung bzw. den Ersatz unserer Elektorspeicherheizung und Fenster sowie eine bessere Isolation der Aussenhülle wiederum einen Schritt näher.

M-E-R-C-I !!! und B-R-A-V-O !!!

Ein besonderer Dank geht an unseren Heimchef und seine Familie. Durch Sie wird das Heim vorbildlich betreut, und durch ihre Arbeit mit den Vermietungen, leisten sie einen enormen Beitrag zur gesunden Kasse. Unter der sonst schon guten Buchung waren dieses Jahr sogar noch 5 Lager im Heim.

Als Erinnerung sei hier wiederum vermerkt, dass der Heimverein Pfadi Zuchwil eine steuerbefreite Organisation ist. Das heisst, **jegliche Spenden an uns, sind im gesetzlichen Rahmen von den Steuern abziehbar**. Dies gilt für die Kantone: SO, AG, BE, BL, GR, LU, SG, ZG, ZH. Für weitere Kantone bitte den Kassier kontaktieren!

Noch ein Hinweis betr. Steuern: Um Administrativkosten und Aufwand zu sparen, haben wir uns entschlossen künftig die Spenden von unseren Mitgliedern mit dem Versand der GV-Einladung und Rechnung des Mitgliederbeitrages, gesammelt, Ende Februar zu verdanken (inkl. Spendenbestätigung). Für Ehemalige Pfadis oder weitere Spender ebenfalls Ende Februar mit dem neuen VISTA. Auf Wunsch maile ich sie auch gerne vorher. Kurzes Mail genügt! Danke für Euer Verständnis!

Falls der Einzahlungsschein verloren gegangen ist, hier unsere Kontodaten:

Regiobank Solothurn

IBAN-Nr.: CH16 0878 5016 0025 1140 3

Der Kassier

Roland Felder v/o Blootere

Lottomatch 2014



Am **31. Oktober – 2. November 2014** fand wieder der beliebte Lottomatch im Lindensaal Zuchwil statt. Wir durften an den drei Tagen wiederum zahlreiche Gäste bzw. Lottofreunde begrüßen, welche jeweils gespannt auf die begehrten Preise setzten! Zum Beispiel gab es für eine volle Karte: Goldbarren, prächtige Früchtekörbe, Reise- und Einkaufsgutscheine, tolle Fleischpreise, Haushaltgeräte und vieles mehr. Zahl um Zahl wurde gezogen und fleissig mit mehr oder weniger Glück auf den Karten gedeckt. Oft wurde geraten, wie lange es wohl noch dauern wird, bis jemand die spannungsgeladene Ruhe durch einen erlösenden, begeisterten „**LOTTO**“-Ruf unterbrechen werde. Es herrschte eine gute Stimmung mit manchem fröhlichen Lachen und lauten Lottoschreien! Preis um Preis wurde gewonnen und so gegen Mitternacht fand auch der letzte grosse Preis seinen Besitzer. Zum guten Schluss jedes Tages wurden, wie immer, durch unsere Glücksfee die zwei glücklichen Gewinner eines „Goldbärli“ gezogen.

Wieder sind drei intensive, aber gemütliche und erfolgreiche Lottotage zu Ende gegangen. Ein grosses Dankeschön für die Unterstützung an unseren Organisator Willi Pilloud v/o Winnetou und allen Helfern der Pfadi und des Heimvereins, sowie natürlich all unseren treuen Lottospielern die wir begrüßen und bewirten durften. Bis zum nächsten Mal!... *Marc Stampfli v/o Tilki*

Unsere leidenschaftlichen HelferInnen



Alles zählt...

Liebe Mitglieder, Ehemalige, Freunde und Gönner

Um unseren Heimverein am Leben zu erhalten, braucht es viele einzelne Puzzleteile, die miteinander verbunden sind. Nicht ein einzelnes, sondern die gemeinsamen Puzzle's geben dieser Institution einen Sinn und bereichern deren Inhalte. Einige davon sind Mitglieder, Ehemalige, Freunde und Gönner, die aktiv oder passiv uns wohlgesinnt sind. Jede Unterstützung ist uns allen sehr wichtig und wir wissen es zu schätzen. Es gibt keine Wertung ob passiv oder aktiv. Es gibt einzig und alleine die Dankbarkeit für diese wertvolle Unterstützung, die alle Jahre wieder von Neuem erbracht wird.

Im Jahre 2014 wurde das Spenderkonto und den Energiefonds von über 100 Spendern im vierstelligen Frankenbereich geöffnet. Das ist für uns alles andere als selbstverständlich und gebührt allen ein herzliches Dankeschön. Im Jahre 2012 wurde der Energiefonds mit einem Startkapital von Fr. 5'000.— eingerichtet und ist mit der Rechnung 2014 auf Fr. 19'000.— angereichert worden. Das verdanken wir Dir durch deine grosszügige Spende, die unser Vorhaben immer mehr bestärkt. Einige Sätze wiederholen sich mit dem „Herzlichen Dank“ auf der Seite 3, die uns eben sehr wichtig sind.

Das VISTA wird jeweils mit dem Versand der Einladung für die jährliche Generalversammlung und allen Ehemaligen, Freunden und Gönnern beigelegt.

Wenn Du es weiterhin unterstützen möchtest, kannst Du auf dem beigelegten Einzahlungsschein, unter dem Zahlungszweck, die Art der Spende entsprechend festlegen, und/oder uns als Mitglied unterstützen (Einzelmitglied Fr. 20.— / Paare Fr. 30.—).

Wir danken Dir von Herzen.

!!! Nicht vergessen !!!

⇒ **40. Generalversammlung am 09. März 2015 um 19.30 Uhr im Pfadiheim Zuchwil !!**

⇒ **Lottomatch am 23.10 - 25.10.2015 im Lindensaal Zuchwil (siehe öffentlich publizierte Inserate)**

Kontaktadressen Heimverein Pfadi Zuchwil (Stand Ausgabe Vista)

Präsident	Marc Stampfli	Günschelerweg 1	4556 Bolken	032 622 11 06	tilki@pfadi-zuchwil.ch
Vice-Präsident	Daniel Thüler	Arvenweg 28	4528 Zuchwil	032 685 30 44	danth@gmx.ch
Kassier	Roland Felder	Bahnhofstr. 12	5242 Lupfig	056 444 70 27	felder.r@bluewin.ch
Aktuar	Simon Mosimann	Natternweg 15	4852 Rothrist	079 238 33 31	simon.mosimann@bluewin.ch
Abt.Leiter Pfadi	Mariano Wälchli	Dorfackerstr. 3	4528 Zuchwil	079 711 11 00	bison@pfadi-zuchwil.ch
	Ladina Schaller	Rütiweg 7	4528 Zuchwil	079 887 65 44	yakari@pfadi-zuchwil.ch
Heimverwaltung	Roland Baumann	Buchenstrasse 109	4500 Solothurn	032 623 41 62	roland.baumann@solothurn.ch